

**UNTERSUCHUNGSSTELLE:**

Dr. Sabine FRIEDRICH  
Sportplatz 20  
7023 Stöttera  
Tel.Nr. 02626/5164

TIERGESUNDHEITSDIENST  
BURGENLAND  
Tel.: 02682-600-2475  
E-Mail: [post.tgd@bgld.gv.at](mailto:post.tgd@bgld.gv.at),  
homepage: [www.tgd-b.at](http://www.tgd-b.at)



## Untersuchungsantrag/Befund

Parasitologische Kotuntersuchung Schaf und Ziege

**Tierhalter (TH):**

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Plz., Ort: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
LFBIS: \_\_\_\_\_

**Betreuungstierarzt (TA):**

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Plz., Ort: \_\_\_\_\_

**Datum der letzten Entwurmung:** \_\_\_\_\_ **Medikament:** \_\_\_\_\_

**Anmerkung:** \_\_\_\_\_ **Untersuchung auf Leberegel**  ja

**Probenahme am:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift Probennehmer:** \_\_\_\_\_

Die vom Tiergesundheitsdienst Burgenland gewährten Förderungen 2018 sind agrarische De-minimis-Beihilfen. Eine Programmförderung vom TGD-B kann nur gewährt werden, wenn alle agrarischen De-minimis-Beihilfen des laufenden Kalenderjahres und der beiden vorangegangenen Kalenderjahre den Betrag von € 15.000,- nicht überschreiten werden. Der Tierhalter ist zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze durch zwischenzeitig ausbezahlte agrarische De-minimis-Beihilfen und zur Rückerstattung von agrarischen De-minimis-Beihilfen, die unrechtmäßig bezogen wurden, verpflichtet.

Identifikation Ohrmarken-Nr. <b>Unbedingt angeben!</b>	S (Schaf), L (Lamm) Z (Ziege), K (Kitz) B (Bock), Mx (Sammelkot)	Befund Kotuntersuchung*

\*von Untersuchungsstelle auszufüllen - kein Befall / + geringgradiger Befall / ++ mittelgradiger Befall / +++ hochgradiger Befall

**Anmerkung Untersuchungsstelle:** \_\_\_\_\_

Untersuchungsdatum, Unterschrift: .....